

## Pressemitteilung

### Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

#### Thomas von Salzen

29.06.2012

<http://idw-online.de/de/news485924>

Forschungsprojekte, Wissenschaftliche Tagungen  
Bauwesen / Architektur, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Tier / Land / Forst  
überregional



## Urbane Agrikultur in Europa

60 Wissenschaftler treffen sich am 10. und 11. Juli zu einer Arbeitstagung in Aachen

Landwirtschaft in der Stadt und am Stadtrand ist als „Urbane Agrikultur“ ein Forschungsfeld von weltweiter Bedeutung. Sie nimmt eine Schlüsselrolle in zwei globalen Herausforderungen ein: der Stadtentwicklung und der Ernährungssicherheit. Die Situation in Europa - mit dichtem Städtenez, besonderen Kulturlandschaften und der Bedeutung der gemeinsamen Agrarpolitik der EU - muss noch erforscht werden. Der RWTH-Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Frank Lohrberg hat aus diesem Grund beim Forschungsprogramm „European Cooperation in Science and Technology (COST)“ eine Förderung für wissenschaftlichen Austausch und Zusammenarbeit beantragt. Bewilligt wurden für die nächsten vier Jahre rund 500.000 Euro. 18 Partnerländer – aus Europa und darüber hinaus – kooperieren nun in „COST Action Urban Agriculture Europe“. Zu einer ersten Arbeitstagung treffen sich am 10. und 11. Juli 2012 rund 60 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in Aachen.

In der Forschung geht es um neue Formen der Landwirtschaft in der Stadt und am Stadtrand. Dabei geht es um das „Urbane Gärtnern“ – wie es auch in der Aachener Soers praktiziert wird - und seine positiven Effekte für Gesundheit, Ernährung, Sozialkompetenz und lebenswerte Stadtteile. Auch die besondere Situation der Landwirte in städtischen Räumen, die wertvolle Leistungen durch Pflege der Kulturlandschaft und positive Auswirkungen auf das Stadtklima erbringen, stehen im Mittelpunkt. Die Landwirte haben beispielsweise Geschäftsmodelle entwickelt, die eine große Nähe zur Stadtbevölkerung aufweisen, wie Hofläden oder auch Veranstaltungsangebote für Kinder. In der Forschungskoooperation wird man der Frage nachgehen, wie Bürger, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten gemeinsam mit Landwirten die Landwirtschaft in der Stadt fördern und nutzen können.

Zu den öffentlichen Vorträgen in englischer Sprache sind Interessierte herzlich eingeladen. Diese finden am 10. Juli 2012 von 9.30 bis 12.30 im Ford-Saal des SuperC, Templergraben 57 in Aachen, statt. RWTH-Rektor Ernst Schmachtenberg spricht ein Grußwort.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Dipl.-Ing. Axel Timpe  
Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur  
Telefon: 0241/80-95061  
E-Mail: [timpe@la.rwth-aachen.de](mailto:timpe@la.rwth-aachen.de)